

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung: 9. ADAC-MS-C-Rallye Alzey**

**Status der Veranstaltung: National / Rallye 200**

**Datum der Veranstaltung: 14. August 2010**

**Genehmigt vom ADAC Mittelrhein am 07.Juni 2010 unter No. 07/10 (Rallye 200)**

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- ADAC Rheinland-Pfalz Nat. Rallye Meisterschaft 2010
- DMSB Rallye-Pokal 2010
- Saar-Pfalz Rallyemeisterschaft 2010
- Südbadischer ADAC-Pokal im Nationalen Rallyesport 2010
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter:**

Motor-Sport-Club Alzey e.V. im ADAC  
(Name)

Postfach 1348  
(Straße)

55221 Alzey  
(PLZ - Ort)

06731/ 943287  
(Tel. und Fax)

orga@msc-alzey.de  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

**Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):**

MSC Alzey  
(Name)

Am Herdry 34  
(Straße)

55232 Alzey  
(PLZ - Ort)

06731/ 4890990  
(Tel. und Fax)

rallye@msc-alzey.de  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Täglich von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

**ZEITPLAN:**

- 15.06.2010                      Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
- 06.08.2010                      Nennungsabschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
- 14.08.2010 10.00 Uhr        Nennungsabschluss (zu normalem Nenngeld)
- 14.08.2010 10.00-12.00 Uhr Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
- 14.08.2010 7.30-10.00 Uhr Dokumentenabnahme, Ort: Flonheim Adelberghalle
- 14.08.2010 8.00-10.30 Uhr Technische Abnahme, Ort: Flonheim Adelberghalle (Sportplatz)
- 14.08.2010 12.30 Uhr        Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
- 14.08.2010 11.00 Uhr        Öffnung des Startparks
- 14.08.2010 13.31 Uhr        Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Flonheim Sportplatz
- 14.08.2010 18.30 Uhr        Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung,  
Ort: Flonheim Sportplatz, anschließend Parc fermé
- 14.08.2010 20.30 Uhr        Aushang der vorläufigen Endwertung
- 14.08.2010 21.00 Uhr        Siegerehrung, Ort: Flonheim Adelberghalle
- Offizielle Aushangtafel:** 14.08.2010 Flonheim Adelberghalle

## **Organisation:**

**Mitglieder des Organisationskomitees:** Kai Bucher, Uwe Ramb, Horst Borckholder, H- P. Baehr,

### **Offizielle:**

Sportkommissare:	Horst Willwert, Klüsserath(Vorsitzender) Wolf-Rüdiger Scharhag, Mainz-Bretzenheim
ADAC-Beobachter:	Helmut Weyer, Hetzerath
DMSB-Beauftragter:	Thorsten Greiner, Schiffweiler
Rallyeleiter:	Hans-Peter Baehr, Matzenbach
Stv. Rallyeleiter:	Lars Vogt, Riegelsberg
Rallyesekretär/e:	Wird per Bulletin veröffentlicht
Leiter der Streckensicherung:	Achim Loth,
Umwelt-Beauftragter:	Wird per Bulletin veröffentlicht
Technische Kommissare:	Joachim Heimann, Osann Monzel / Jürgen Schneider, Eichelhardt
Teilnehmerverbindungsman:	Wird per Bulletin veröffentlicht
Obmann der Zeitnahme:	Claus Frohnhöfer, Oberndorf
Auswertung:	Winni Weber, Merzig
Leitender Rallyearzt:	Dr. Ralf Schneider, Alzey
Presse-Betreuung	MSC Alzey <a href="mailto:rallye@msc-alzey.de">rallye@msc-alzey.de</a>

## **1. Beschreibung der Veranstaltung**

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 140 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 35 km.
- 1.2 Anzahl der Tage: 1, der Sektionen: 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100. % Festbelag, ..... % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:

15 er Shell

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

### RALLYE 200

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der Gruppe Fund Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
1. Klasse bis 1400 ccm incl. R1A
  2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm incl. R1B
  3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen DMSB-Reglement:
11. Klasse bis 600 ccm
  12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
  13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
  14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:
17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
  18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
  19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
  20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
  21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.  
ab 22. Klasse Divisionen im Ermessen des Veranstalters

Zur Wertung der Rheinland-Pfalz Meisterschaft werden nur die in den Durchführungsbestimmungen Ausgeschriebenen Klassen / Gruppen herangezogen

### Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

## 3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200	Internationale Lizenz Stufe C (IC) Internationale Lizenz Stufe R (IR) Nationale EU-Profi-Lizenz* Nationale Lizenz Stufe A (NA) Nationale Lizenz Stufe C (NC)
------------	--

- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 70 begrenzt.

#### **4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)**

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:  
EUR 100,- bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
EUR 85,- bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld und  
Zulassungsort des Fahrzeugs weiter entfernt als 200 Kilometer  
EUR 120,- bei normalem Nennungsschluss
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:  
EUR 190,- bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
EUR 220,- bei normalem Nennungsschluss
- 4.3 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):  
EUR 25,-

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.4 Das Nenngeld ist auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Volksbank Alzey BLZ: 55091200 Kontonr.: 39007002 MSC Alzey

- 4.5 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Gräfin Sandra

Am Herdry 34 55232 Alzey

Tel+Fax: 06731 / 4890990 [rallye@msc-alzey.de](mailto:rallye@msc-alzey.de)

#### **5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
EUR 2,6 Mio Personen 1,1 Mio Sachschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
EUR 15.500 für den Todesfall  
EUR 31.000 für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## **6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: Motorhaube

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

Wird Gegebenenfalls per Bulletin veröffentlicht

## **7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

148,33 147,67 158,33 163,45 146,13 147,59 147,65 147,79

## **8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Die Wertungsprüfungen können im Rahmen einer Einführungsrunde, je 2 mal gemäß Zeitplan abgefahren werden.

Reifenwechsel ist nach der Einführungsrunde möglich, jedoch ohne Klassenwechsel.

Erlaubte Höchstgeschwindigkeiten:

Auf klassifizierten Straßen max. 70 km/h

Auf Feld-/Wirtschaftswege max: 30 Km/h

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

## **9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)**

9.1 Ort des Startparks: Sportplatz Flonheim

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: 14.08.2010,

Uhrzeit: ab 12.30 Uhr, bis spätestens 20 Minuten vor der individuellen Startzeit

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

## **10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)**

Kontrollstellenleiter:	rot
Wertungsprüfungsleiter:	rot
Streckenposten:	gelb und orange
Zeitnehmer:	grün

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50 EUR
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	0 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	10 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse / Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten)	Maximalzeit

## 13. Preise - Pokale

- Gesamtwertung: 1. Platz
- Gruppenwertung: 1. Platz der nicht den Gesamtsieger stellt.
- Klassenwertung: 30 % der gestarteten mind. Bis zum 3. Platz
- Mannschaftswertung: 1. Platz
- Weitere Pokale nach Weisung der Spender

## 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

- 14.1 Aufgrund von zunehmenden Beschwerden durch Anwohner und Behörden wegen unerlaubter Streckenbesichtigung im Vorfeld von Rallye-Veranstaltungen und wegen nicht den Bestimmungen angepasster Fahrweise beim Abfahren der Wertungsprüfungen, bekommen Veranstalter zunehmend Schwierigkeiten im Genehmigungsverfahren der Veranstaltung. Hierdurch sind grundlegende Interessen des Rallyesports berührt. Aus diesem Grund und zur Wahrung der Chancengleichheit sieht sich der DMSB veranlasst, strikter die Einhaltung der diesbezüglichen Vorschriften. (DMSB RR Art. 14.1 und 14.2, RA Art. **Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art.14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**

14.2 Es ist beim Abfahren darauf zu achten, dass weder Sportwarte, die mit dem Aufbau beschäftigt sind, noch andere Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet werden. Die Strecken sind während dieser Zeit nicht gesperrt, die STVO ist einzuhalten. Die Einhaltung dieser Regelung wird z.B. mit einer Radarpistole überwacht. (siehe Art. 8 dieser Ausschreibung).

14.3 Die Wertungsprüfungen können im Rahmen der Besichtigung zweimal abgefahren werden.

14.4 Ein Überrollkäfig nach DMSB Richtlinien ist für alle Gruppen vorgeschrieben.

14.5 Die seit dem 01.01.2008 geltende Bekleidungsvorschrift ist einzuhalten (RR 19.2).

## **15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters**

15.1 Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse [www.msc-alzey.de](http://www.msc-alzey.de) und unter [www.wuermer-rallye-team.de](http://www.wuermer-rallye-team.de) abrufbar.

Alzey, den 12.05.2010

Unterschrift Rallyeleiter

Gez. Hans –Peter Baehr

Im Auftrag  
Sportleiter  
Kai Bucher

MSC Alzey e.V. im ADAC  
Wächterspfad 54  
555232 Alzey  
Tel: 06731 / 943287  
Handy: 0176 / 43028589  
Dienstl. 0172 / 6389503  
E-Mail: [kai-bucher@freenet.de](mailto:kai-bucher@freenet.de)  
[orga@msc-alzey.de](mailto:orga@msc-alzey.de)